

Seminarleitung

Gerlinde Augustin

Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten

Wolfgang Gröll

Freier Dozent und Berater im Einzelhandel

Kosten des Seminars

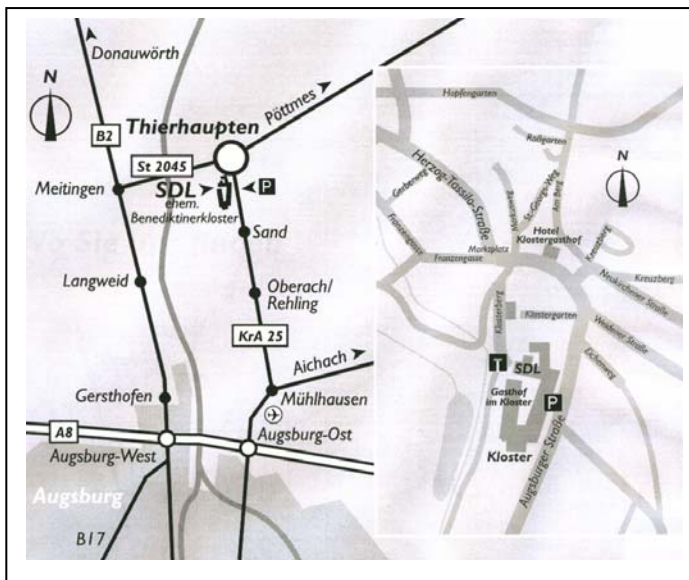
Die Kosten für das Seminar betragen:
bis 14.00 Uhr € 50,-/Person. incl. Imbiss,
mit Einzelberatung am Nachmittag € 70,-/Person
(ohne Mittagessen).

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag
nach Anmeldebestätigung durch die SDL auf das
Konto Nr. 240 808 832, BLZ 720 501 01,
Kreissparkasse Augsburg, unter Angabe des Ver-
wendungszwecks „Tante Emma“.

Anmeldung

Die SDL bittet um verbindliche Anmeldung bis spä-
testens 01.09.2010 per Email
(info@sdl-thierhaupten.de),
per Fax (0 82 71/ 4 14 42) oder per Post an die
Geschäftsstelle der SDL, Klosterberg 8, 86672
Thierhaupten.

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Abmeldung
innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bzw.
bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt
werden muss.*



Zufahrt zum Klosterparkplatz über Augsburger Straße

Veranstalter

Anschrift: Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten e. V. (SDL)

im ehem. Kloster

Klosterberg 8

86672 Thierhaupten

Telefon: 08271/41441

Fax: 08271/41442

Email: info@sdl-thierhaupten.de

Internet: www.sdl-inform.de

*Dieses Seminar wird unterstützt von den
Bezirken Schwaben und Oberbayern sowie
aus Mitteln des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms*

Tante Emma ist wieder da

Nahversorgungskonzepte für Kommunen und Stadtteile im ländlichen Raum

Mittwoch, 22.09.2010



Schule der Dorf- und Landentwicklung
Thierhaupten

Fortbildung

Seminarinhalte

Kleine Gemeinden und Dörfer im ländlichen Raum verlieren zunehmend Einrichtungen zur Grundversorgung. Die Folgen dieser Entwicklung tragen im Wesentlichen sozial schwächere Gruppen, z.B. Kinder und alte Menschen. Gleichzeitig verlieren die Dörfer nicht nur Infrastruktur sondern auch wichtige kulturelle, soziale und wirtschaftliche Funktionen. Dieser Verlust trifft jeden.

Wir möchten Sie über die unterschiedlichen Strukturen im Lebensmittelbereich informieren und Wege aufzeigen, wie die Nahversorgung im ländlichen Raum verbessert werden kann.

Intensiv werden wir uns mit „Nachbarschaftsläden“ beschäftigen. Praktiker und Experten stehen Ihnen auch zum Einzelgespräch zur Verfügung.

Ziele des Seminars

- Umfassende Informationen rund um das Thema „Nahversorgung“
- Erfahrungsaustausch mit Betreibern und anderen interessierten/betroffenen Gemeinden
- Gründung eines Dorfladens (Checkliste)
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
- Rolle der Kommune
- Beratung durch Experten

Zielgruppe

Bürgermeister und Bürger von Kommunen bis zu 10.000 Einwohnern, Ortsteile oder Stadtteile, die Probleme mit der Nahversorgung haben.

Seminarablauf

Mittwoch, 22.09.2010

9.00 Uhr **Begrüßung**

Gerlinde Augustin
Wolfgang Gröll

9.15 Uhr **Einführung**

- Vorstellung der Teilnehmer
- Situation in der Gemeinde
- Ihre Erwartungen an das Seminar

9.30 Uhr **Strukturen im Lebensmittelbereich**
Standortvoraussetzungen
(Supermarkt/Discounter)

9.40 Uhr **„Tante Emma is back“**
Die Renaissance der Nahversorgung

Wolfgang Gröll
freier Dozent und Berater im Einzelhandel

Diskussion

10.40 Uhr Kaffeepause/Imbiss

11.00 Uhr **Gründung eines Dorfladens**

Strukturiertes Vorgehen
Checkliste

Wolfgang Gröll, Berater im Einzelhandel

11.30 Uhr **Informationen zu Organisations- und Betreiberformen**
Steuer- und Rechtsfragen

Tobias Kling
Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator

Kleine Pause

12.00 Uhr **Qualitätsmanagement im Dorfladen**
Praxisbericht

Helmut Wehrather,
Dorfladen Hurlach

12.45 Uhr **Regionales Vermarktungskonzept**
Praxisbericht

Andreas Vogt
Dorfladen Gmund

14.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr **Einzelberatung (Coaching)**

- Rechtliche Fragen
- Organisation
- Praxis

16.30 Uhr **Seminarende**
Anderungen vorbehalten!